



Österreichischer Gewerkschaftsbund
GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 01/53 454-0

19.11.2009

3. Verhandlungsrunde zur Erhöhung der Bezüge für 2010 I n f o r m a t i o n

Bundesregierung will nicht einmal Inflation abgelten!!!

Die Bundesregierung, vertreten durch Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, ist nicht einmal bereit, den öffentlich Bediensteten die Inflation (=Geldentwertung) im Rahmen des Gehaltsabkommens für 2010 abzugelten.

Daher ist auch die 3. Verhandlungsrunde am 19. November 2009 ergebnislos unterbrochen worden.

Die Vertreter der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst-GÖD haben unter der Leitung von Vorsitzenden Fritz Neugebauer abermals klar gemacht, dass die Außerstreitstellung der Abgeltung der Inflation die Ausgangsbasis für weitere zielführende Gespräche ist.

Zusätzlich bedarf es im Interesse der ArbeitnehmerInnen und im Interesse der gesamten Volkswirtschaft einer Stärkung der Kaufkraft. Dies hat das Wirtschaftsforschungsinstitut-WIFO ausdrücklich festgehalten.

Nicht einmal die Inflationsrate abgelten zu wollen, stellt eine Brückierung der Arbeit von öffentlich Bediensteten dar.

Die Verhandlungen werden am Dienstag, 24. November 2009, um 12.00 Uhr fortgesetzt.

Mit kollegialen Grüßen

Neugebauer

Dr. Gloss

Holzer
Dr. Schnedl

Dr. Freiler
Gruber

Gubitzer
Feiner

Mag. Korecky